Stadt Landau in der Pfalz

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Beirates für ältere Menschen

am Mittwoch, 25.05.2022,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00 Ende: 19:40

Stadt Landau in der Pfalz

Anwesenheitsliste

stimmberechtigtes Mitglied

Peter Becker

Hans-Peter Bischof

Gabriele Kolain

Dr. Daniela Pitschas

Maria Schönau

Dieter Wörle

beratendes Mitglied

Christine Maier

Vorsitzender

Michael Scherrer

Schriftführerin

Ulrike Sprengling

Entschuldigt

beratendes Mitglied

Runa Sachs

Jan Marco Scherer

Tri Tin Vuong

stimmberechtigtes Mitglied

Ulrike Aulbur

Marlene Bracht

Ursula Feierabend

Cornelia Gerber

Stadt Landau in der Pfalz

Prof. Dr. Dietmar Molitor

Dr. Martin Schröder

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden. Er wies darauf hin, dass die Niederschriften der 9. und 10. Sitzung des Beirates noch nicht erstellt seien. Weiter informierte er, dass das Passwort für SESSION-NET-Zugang bei Herrn Geib angefordert werden könne.

Der geplante Fototermin wurde aufgrund der geringen Teilnehmerzahl auf die nächste Sitzung verlegt.

Es bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

2. Bericht Sachstand Seniorenbus; Berichterstatter: Rolf Lüchow, Vorsitzender Bürgerverein

3. Teilnahmeberichte aus den verschiedenen Ausschüssen und Beiräten

4. Berichterstattung aus den verschiedenen Arbeitsgruppen

5. Rückblick/Ausblicke; Themen und Arbeitsschwerpunkte

6. Aus dem Vorstand

7. Verschiedenes

Stadt Landau in der Pfalz

Öffentliche Sitzung

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht Sachstand Seniorenbus;
Berichterstatter: Rolf Lüchow, Vorsitzender Bürgerverein

Herr Lüchow, Vorsitzender des Bürgervereins, informierte über den aktuellen Sachstand und bedankte sich für die Unterstützung des Beirates für ältere Menschen und der Verwaltung bei der Umsetzung des Projektes. Die Vereinsgründung sei am 27, April 2022 gewesen, seitdem habe es bisher 2 Vorstandssitzungen gegeben. Am 31. Mai 2022 finde die nächste Vorstandssitzung statt. Bereits erfolgt sei die Registrierung des Vereins beim Amtsgericht und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt. Das Fahrzeug werde durch Werbung finanziert, die Lieferzeit betrage ca. drei bis vier Monate. Ein weiteres Fahrzeug werde durch die Firma Reha Med in Herxheim zur Verfügung gestellt. Die nächste Mitgliederversammlung des Bürgervereins, der derzeit 25 Mitglieder habe, finde am 23. Juni 2022 statt. Bisher hätten sich 19 Fahrerinnen und Fahrer sowie 8 Personen für Organisation und Telefon als ehrenamtliche Helfer gemeldet. Der Bürgerverein werde Halter des Fahrzeugs. Befördert werden Personen mit Rollator und faltbarem Rollstuhl. Der Start sei voraussichtlich im August 2022. Das Büro sei in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Landau. Über das Beiratsmitglied Herrn Bischof könne man dankenswerterweise die Software für die Mitgliederverwaltung beziehen. Der Mitgliedsbeitrag im Bürgerverein werde vermutlich 5 Euro monatlich betragen. Die Fahrten mit dem Seniorenbus seien kostenlos, jedoch seien Spenden erwünscht. Zu regeln sei nun noch die Einfahrtserlaubnis des Seniorenbusses in die Fußgängerzone und das Thema Parken.

Herr Wörle wies darauf hin, dass Herr Beigeordneter Hartmann diesbezüglich zu einem Gespräch bereit sei.

Der Vorsitzende war der Auffassung, dass es sinnvoll wäre, wenn die Stadt Landau auch für das Haushaltsjahr 2023 einen Haushaltsansatz zur Finanzierung des Projektes Seniorenbus bereitstellen könne. Weiter bat er die Mitglieder des Beirates für ältere Menschen „Werbung“ für den Seniorenbus zu machen.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Teilnahmeberichte aus den verschiedenen Ausschüssen und Beiräten

Herr Wörle berichtete aus dem Mobilitätsausschuss. Die von ihm in der letzten Sitzung angesprochene Gefahrenquelle der Treppe beim Amtsgericht sei mittlerweile beseitigt. Thema sei die Verkehrssituation in der Hindenburgstraße gewesen. Dort seien mehrere Änderungen vorgesehen. So werde es in der Höhe des Eingangs zum Zoo einen Zebrastreifen anstelle einer Überquerungshilfe geben. Eine Überquerungshilfe werde es in Höhe des Bethesda geben. Bei der Einmündung der Zeppelinstraße gebe es ein Stoppschild anstelle eines Kreisels.

Der Vorsitzende berichtete aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Dabei sei erneut der Fitter-Campus an der Paul-von-Denis-Straße Thema gewesen, der eventuell auch als Wohnform für ältere Menschen interessant sein könnte. Vorgestellt worden sei die Wohnraumstrategie. Die Prognosen im Rahmen des 2015 erstellten Wohnraumversorgungskonzeptes bezüglich Zuzug und Anzahl neuer Wohnungen für 2030 sei bereits jetzt erreicht. Ziel sei nach wie vor die Erschließung vieler Grundstücke durch Innenentwicklung, da weiterhin ein Bedarf an bezahlbarem Wohnraum bestehe. Es sei vorgesehen, dass die Verwaltung Strategien entwickelt, um den Preisanstieg zu begrenzen. Zum Stadtquartier Süd-West werde derzeit ein Konzept erstellt, aus dem dann ein Bebauungsplan entwickelt werden solle. Es gebe Überlegungen zu einer Vergabestrategie. Die Grundstücke sollen verhältnismäßig günstig verkauft werden. Vorgesehen sei auch ein Bereich für Seniorenwohnungen.

Herr Bischof berichtete aus der Sitzung des Beirates für Migration und Integration. Von Seiten des Jugendbeirates und des Behindertenbeirates sei angeregt worden, dass die Beiräte sich zum Kennenlernen bzw. deren Vorsitzende sich zum Austausch treffen sollten.

Frau Kolain nahm an den Sitzungen des Jugendbeirates und des Kommunalen Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen teil. Im Jugendbeirat sei es um die Vorbereitung des Kindertages und die Beteiligung bei der Woche gegen Rassismus gegangen. Weitere Themen seien der Krieg in der Ukraine, der Volkstrauertag und der Demografietag gewesen.
Der Behindertenbeirat plane eine Begehung der Stadt, um Fahrbahnübergänge zu besichtigen. Sie werde an der Begehung teilnehmen.

Der Vorsitzende merkte an, dass es zwischen dem Kommunalen Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und dem Beirat für ältere Menschen viele gleiche Themen gebe. Es sei daher wichtig, die Zusammenarbeit der beiden Beiräte zu intensivieren.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Berichterstattung aus den verschiedenen Arbeitsgruppen

Aus den Arbeitsgruppen erfolgte keine Berichterstattung.

Herr Bischof informierte über das Projekt „Sozialer Zusammenhalt Landau Nord". An der Veranstaltung am 8. April hätten ca. 120 Personen teilgenommen. Die Gruppe der älteren Menschen sei gut repräsentiert gewesen. Für das Projekt würden 10 bis 12 Millionen Euro bereitgestellt. Die Dauer sei mit 10 bis 12 Jahren angesetzt. Themen der Veranstaltung seien u.a. der Ausbau der Radwege, Ladesäulen für E-Fahrzeuge und fehlende Beschilderung gewesen. Auch sei der Wunsch nach einem Ortsvorsteher geäußert worden.

Bei der anschließenden Diskussion waren sich die Mitglieder einig, dass es wichtig sei, dass auch der Beirat für ältere Menschen in die Planung eingebunden werde. Der Vorsitzende werde ein entsprechendes Schreiben an die Verwaltung richten.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Rückblick/Ausblicke; Themen und Arbeitsschwerpunkte

Mit der Einladung wurde eine Liste mit möglichen Themen versandt, die noch vom früheren Vorsitzenden, Herrn Schmitt, erstellt wurde. Die Mitglieder diskutierten, welche Themen weiter aufgegriffen werden sollen.

Intensivierung Öffentlichkeitsarbeit – regelmäßige Statusberichte auch in den Medien

Die Öffentlichkeitsarbeit soll intensiviert werden.

Herr Bischof wies darauf hin, dass die Homepage aktualisiert werden müsse. Die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit werde die Texte überarbeiten. Der Beirat soll im „Landauer Leben“ und in der „Herbstzeitlosen“ vorgestellt werden.

Engere Zusammenarbeit / Austausch mit dem Seniorenbüro / Ehrenamtsbörse

Der Vorsitzende wird Kontakt mit Herrn Büssow aufnehmen, Frau Schönau mit Silberstreif und der Tafel. Verschiedene Personen, Einrichtungen, Vereine (z.B. Sozialstation, Gemeindeschwester plus, usw.) sollen regelmäßig zu den Sitzungen des Beirates eingeladen werden.

Engere Zusammenarbeit / Austausch mit dem kommunalen Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Es ist ein enger Austausch auf Vorstandsebene geplant. Einmal jährlich sei eine gemeinsame Sitzung der beiden Beiräte angedacht. Wichtig sei auch der Austausch mit den anderen Beiräten, eventuell über einen regelmäßigen Austausch der Vorsitzenden.

Einrichtung und Betrieb eines Therapiebades in Landau

Dieses Thema wird nicht weiter aufgegriffen.

Kostenloser Beförderungsdienst

Der Transport schwerstbehinderter Menschen sei aufgrund technischer und personeller Voraussetzungen schwierig. Es solle auch keine Konkurrenz zu Unternehmen entstehen, die Krankentransport anbieten. Für viele Fahrten von behinderten Menschen seien die Kosten durch die Krankenkasse abgedeckt. Dies sei ein Thema, das schwerpunktmäßig im Kommunalen Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen angesiedelt sei. Das Thema werde daher nicht weiter aufgegriffen.

Wohnformen im Alter

Es gebe keine einheitliche Definition für den Begriff „Seniorenwohnen“. Geplant werden soll eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Wohnformen für ältere Menschen“. Auf jeden Fall bleibe dies weiterhin Schwerpunktthema.

Fahrsicherheit bei älteren Menschen

Hier ist eine Zusammenarbeit mit Polizei, Ärzten, ADAC, Fahrschulen und Altersforschern geplant. Es werde eine Kontaktaufnahme erfolgen wegen einer möglichen Veranstaltung zusammen mit dem Seniorenbüro.

Längere Grünphasen an Fußgängerampeln in Landau

Zum Thema längere Grünphasen an Fußgängerampeln in Landau für ältere und-/ oder bewegungseingeschränkte Menschen liege ein Prüfauftrag des Stadtrates dem Mobilitätsausschuss vor. Das Thema werde weiterverfolgt.

Überquerungshilfe direkt vor dem Landauer Zoo

Das Thema ist erledigt.

Ermäßigte Eintrittspreise im Landauer Zoo auch für bedürftige ältere Menschen

Es müsse hier zunächst die derzeitige Handhabung ermittelt werden. Das Thema werde nachrangig behandelt.

Kulturangebote in Landau auch an Nachmittagen

Das Thema werde nachrangig behandelt.

ÖPNV-Takte kürzer einrichten, mehr Haltestellen, evtl. auch mit kleineren Bussen

Ein Monitoring zu den Fragen: „Wird das Angebot angenommen? Gibt es Nachbesserungsbedarf?“ wäre sinnvoll. Das Thema werde weiterverfolgt.

Einrichtung und Betrieb eines Seniorenbusses

Hier sei ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch vorgesehen.

Geburtstagsbesuche bei hochbetagten Landauer Bürgerinnen und Bürger

Die Besuche werden weiterhin ausgesetzt. Zu gegebener Zeit erfolge eine Abstimmung, ob die Geburtsbesuche wieder aufgenommen werden können. Das Thema werde wieder aufgegriffen.

Mitarbeit beim Thema Neue Innenstadtmobilität Landau in der Pfalz

Das Thema gehört zu den ständigen Themen des Mobilitätsausschusses, eine Berichterstattung erfolgt jeweils im Beirat.

Mitarbeit beim Thema „Landau Takt 2022“

Mitarbeit bei der Neuauflage „Seniorenwegweiser“ Stadt Landau

Frau Sprengling wird den Beirat bei der Neuauflage einbinden.

Weitere Themen

Herr Bischof wies darauf hin, dass es wichtig sei, ältere Menschen über mögliche Betrugsmaschen (z.B. Enkeltrick) zu informieren. Die Polizei biete hierfür Vortragsveranstaltungen an.
Der Vorsitzende wird sich diesbezüglich mit dem Seniorenbüro in Verbindung setzen.

Frau Sprengling stimmt mit der zuständigen Sachbearbeiterin ab, ob eine Ausweitung des "Silberruf" auf die Stadt Landau von Seiten der Kreisverwaltung gewünscht sei.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Aus dem Vorstand

Die Anwesenden beschlossen einstimmig, dass lediglich die privaten Kontaktdaten des Vorsitzenden des Beirates auf der Homepage der Stadt veröffentlicht werden sollen. Bei den restlichen Mitgliedern wird auf die allgemeine E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Beirates für ältere Menschen verwiesen.

Bei der Landesseniorenvertretung soll analog verfahren werden. Die Einladungen für Sitzungen der Landesseniorenvertretung sollen an Herrn Dr. Schröder geschickt werden.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Verschiedenes

Zur versendeten Adressliste der Beiratsmitglieder gab es keine Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche.

Die Mitglieder waren sich einig, dass der aus den Geburtstagsbesuchen verbliebene Sekt an Silberstreif verschenkt werden soll.

Frau Schönau informierte über die Podiumsdiskussion der Oberbürgermeisterkandidaten am 1. Juni 2022. Es könnten im Vorfeld Fragen eingereicht werden.

Auf die Frage von Frau Dr. Pitschas informierte Herr Wörle, dass gegen Ende des Jahres wieder Fahrpläne für den ÖPNV gedruckt werden.

Herr Bischof schlug ein Treffen der Beiratsmitglieder außerhalb der Sitzungen zum besseren Kennenlernen vor. Das Treffen wird am 17. Juli 2022 anlässlich des „Picknicks im Park" stattfinden. Der Vorsitzende wird eine entsprechende Einladung schicken.

Stadt Landau in der Pfalz

Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Beirates für ältere Menschen der Stadt Landau in der Pfalz am 25.05.2022 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Michael Scherrer

Ulrike Sprengling
Schriftführerin